DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

30.04.2023

Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2023 - 30.04.2023

Inhalt

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

		Seite
1	Überblick 01.01.2023 - 30.04.2023	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	8
1.6	Nachhaltigkeitsbericht	10
1.7	Anleihen- und Emittentenstruktur	15
1.8	Aktienanalyse	16
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	17
2.1	Glossar und Rating	18
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	22

1 Überblick 01.01.2023 - 30.04.2023

1.1 Marktkommentar

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Mit dem Beitrittsgesuch von insgesamt 19 afrikanischen, arabischen und asiatischen Staaten zu den BRICS-Staaten etabliert sich zunehmend eine ernstzunehmende Konkurrenz für den G7-Verbund sowie für den US-Dollar. Bereits Ende März wurde die erste Erdgaslieferung aus Saudi-Arabien an China in chinesischem Yuan und nicht mehr in US-Dollar abgewickelt, um die Relevanz des Yuans an den globalen Rohstoffmärkten zu stärken. Der Ausblick auf eine Abkühlung der globalen Konjunktur sorgte für eine Eintrübung des Optimismus rund um das Re-Opening Chinas. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe rutschte überraschend in rezessives Territorium und auch der Index für Dienstleistungen überraschte nach unten mit 56,4, erwartet waren 57,0.
Die noch immer ungelöste Bankenkrise in den USA nimmt den Druck auf die Fed, die Leitzinsen noch weiter anzuheben. In Folge dessen spiegeln die Leitzinserwartungen des Kapitalmarktes nur noch eine Erhöhung um 25 Bp. im Mai sowie bereits drei Leitzinssenkungen bis Jahresende wider. Damit sind die Markterwartungen deutlich expansiver als die der Fed selbst, die keine Leitzinssenkungen bis Ende des Jahres erwartet. Die Gesamtinflation lag mit 5,0 % unter der Kerninflation von 5,6 %. Dies ist vor allem durch den starken Rückgang der Energiepreise begründet, während die Kernrate weiterhin vor allem durch Dienstleistungen und Mietpreise getrieben ist. Diese Entwicklung scheint die Wirksamkeit der Geldpolitik zu bestätigen und dass der Zinsgipfel, wie der Kapitalmarkt es ebenfalls erwartet, in Sicht ist.
Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungen lagen über den Erwartungen. Die Arbeitslosenquote fiel auf 3,5 % und auch die neugeschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft notierten erneut über den Erwartungen. Trotz dieser vermeintlichen Lichtblicke bleibt nicht zu vernachlässigen, dass die Geldpolitik der Fed Auswirkungen auf die Kreditvergabestandards hat und somit die Investitionstätigkeiten der Unternehmen ausbremst. Dies ist ein schleichender Prozess, der sich zunehmend in der Realwirtschaft abzeichnen und Abwärtsdruck auf die Konjunktur ausüben sollte.
Im Gegensatz zur Lage bei der Fed preist der Kapitalmarkt für die EZB bis Oktober noch insgesamt drei Zinserhöhungen ein und danach bis Jahresende keine Senkungen. Ende April wurden im Vergleich zum Vormonat wieder höhere Inflationszahlen aus Frankreich und Spanien gemeldet und leicht rückläufige aus Deutschland. Jedoch war die Kernrate im März bereits rückläufig und wir erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt, was den Tauben im EZB-Rat zugutekommen würde. Die Spaltung der Einkaufsmanagerindizes weitet sich indes weiter aus. Für das verarbeitende Gewerbe kamen diese deutlich schlechter als erwartet mit 45,8, wohingegen der Index für Dienstleistungen mit 56,6 nach oben überraschte.
Sollte sich der Abwärtstrend in der Kerninflationsrate in der EU fortsetzen und eine Abkühlung der Konjunktur in den USA auf die EU abfärben, wird die restriktive Geldpolitik auch hier eher früher als später zu einem Ende kommen. Außerdem bleibt die Thematik der Schuldenobergrenze in den USA als idiosynkratisches Risiko bestehen.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Anleihemärkte diesseits und jenseits des Atlantiks kamen im April wieder in ruhigeres Fahrwasser. So verharrten die Renditen für 10-jährige Bundesanleihen und 10-jährige US Treasuries nahezu unverändert bei 2,30 % bzw. 3,42 %. Die Volatilität am Rentenmarkt ging vor diesem Hintergrund weiter zurück, nachdem Mitte März historische Höchststände bei der Schwankung erreicht wurden. In diesem Umfeld gewannen europäische inflationsindexierte Anleihen 0,13 % gegenüber ihren nominellen Pendants. Seit Jahresbeginn performten ILB´s (gemessen am ICE BofA 1-10 Year Euro Inflation-Linked Government Index) 0,41 % besser als europäische nominelle Anleihen (gemessen am ICE BofA 1-10 Year Euro Government Index). Unternehmensanleihen mit Investmentgrade Rating rentieren im Monatsvergleich nahezu unverändert 0,83 % oberhalb von risikolosen deutschen Staatsanleihen.

Anders als im Vormonat, wo für kurze Zeit und im Zuge der Verunsicherung um eine erneute Bankenkrise die Volatilität deutlich angesprungen war, war es im abgelaufenen Monat April verhältnismäßig ruhig an den globalen Aktienmärkten. In den wichtigsten Märkten wie USA und Europa konnten die Indizes alle leichte Zugewinne verbuchen. Der Dax notierte zum Monatsende knapp unter der Marke von 16.000 Punkten und somit unweit seines Allzeithochs aus dem Herbst 2021. Der Hang Seng in China und die Emerging Markets im Allgemeinen konnten der positiven Entwicklung in den entwickelten Märkten nicht folgen und hatten auf Monatsbasis Kursverluste zu verzeichnen.
Im Fokus der Marktteilnehmer stand sowohl in den USA als auch in Europa die Berichtssaison der Unternehmen für das erste Quartal des Jahres 2023. Die Erwartungen waren im Vorfeld vor allem in den USA deutlich nach unten genommen worden und so lag die Messlatte nicht mehr ganz so hoch. Bislang konnten rund 3/4 der berichtenden US-Unternehmen die Gewinnerwartungen übertreffen. Ein durchaus positives Bild zeichnet sich auch für Europa ab. Dem aktuellen Stand nach schlagen hier gut 40 % der Unternehmen die prognostizierten Gewinne. Sollte man diese Zahl bis zum Ende der Berichtssaison in Europa beibehalten können, wäre das ein Rekord seit der Datenhistorie zurück bis ins Jahr 2007.
Aufgrund der bereits im Vorfeld gut gelaufenen Märkte schlugen sich die guten Zahlen nicht so positiv auf die Kursentwicklung nieder, wie das in der Vergangenheit der Fall war. Seit Beginn der Berichtssaison in Europa kamen die Kurse, gemessen am MSCI Europe, gar um 1 % bis 2 % zurück.
Somit deutet vieles darauf hin, dass die Marktteilnehmer tendenziell zurückhaltend agieren und die Einschätzungen für weitere Zugewinne am Aktienmarkt in den nächsten Monaten ebenfalls von großer Skepsis geprägt sein werden. Eine - wie im volkswirtschaftlichen Teil beschrieben - sich perspektivisch abschwächende Wirtschaft, gepaart mit möglicherweise rückläufigen Margen bei den Unternehmen durch reduzierte Preissetzungsmacht sind nur zwei Argumente, die ein solches Verhalten nachvollziehbar machen würden.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 30.04.2023
Aktien	223.301.147,31	182.991.587,68
Anleihen	579.942.924,27	587.658.103,96
Alternative Investments	23.768.103,11	15.733.203,37
Liquidität	8.899.329,73	28.077.687,69
Gesamt	835.911.504,42	814.460.582,70

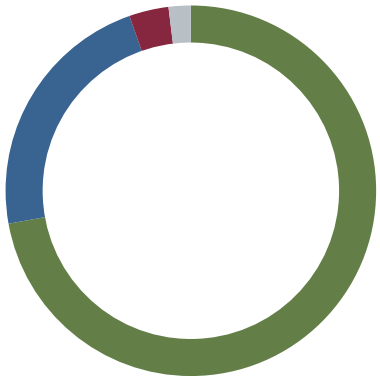
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	2,52 %	1,35 %

Ertragsübersicht (YtD)

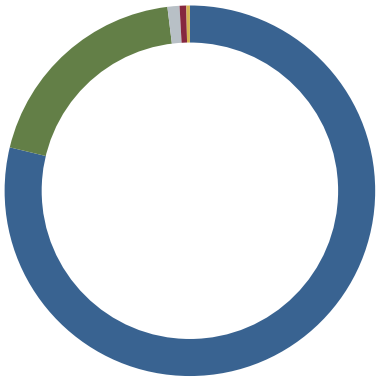
Anfangsbestand	835.911.504,42
Laufende Erträge (brutto)	5.345.580,45
Kurserfolge	22.719.571,23
Währungserfolge	-4.876.304,33
Einbehaltene / erstattete Steuern	-315.850,00
Kosten	-2.656.295,51
Einlagen / Entnahmen	-41.666.502,78
Aktueller Bestand	814.460.582,70

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



	Anteil
Anleihen	72,15 %
Aktien	22,47 %
Liquidität	3,45 %
Alternative Investments	1,93 %

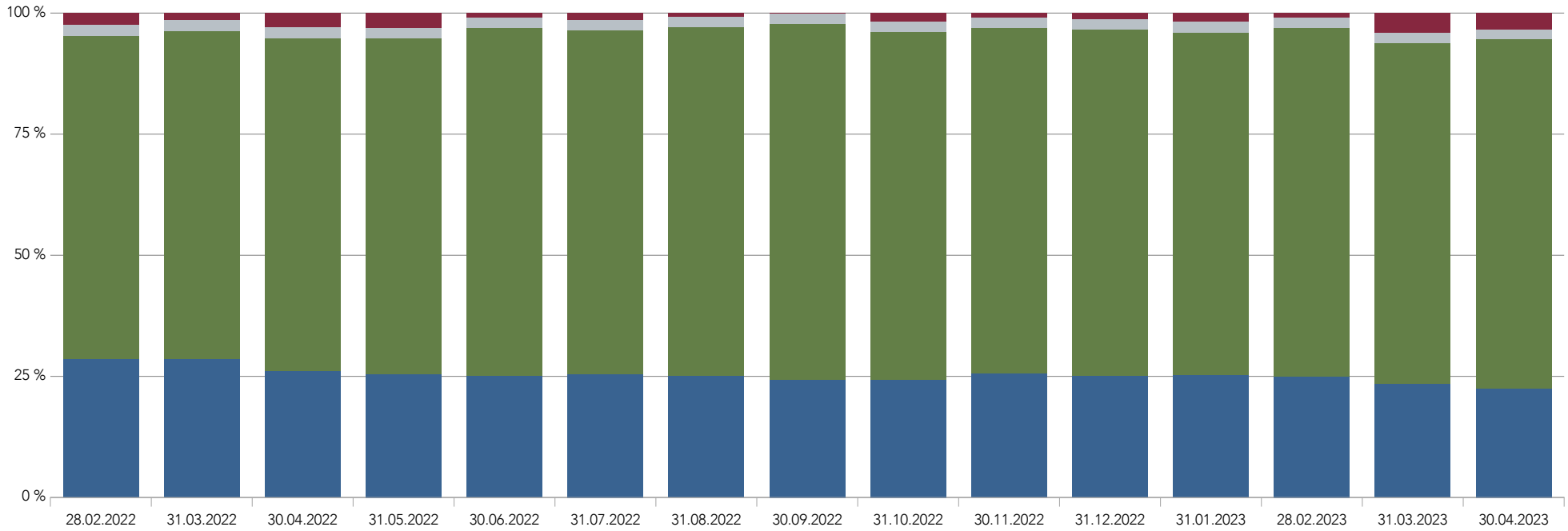
Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



	Aktuell 30.04.2023
EUR	78,25 %
USD	19,56 %
DKK	1,09 %
CHF	0,57 %
GBP	0,52 %

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten

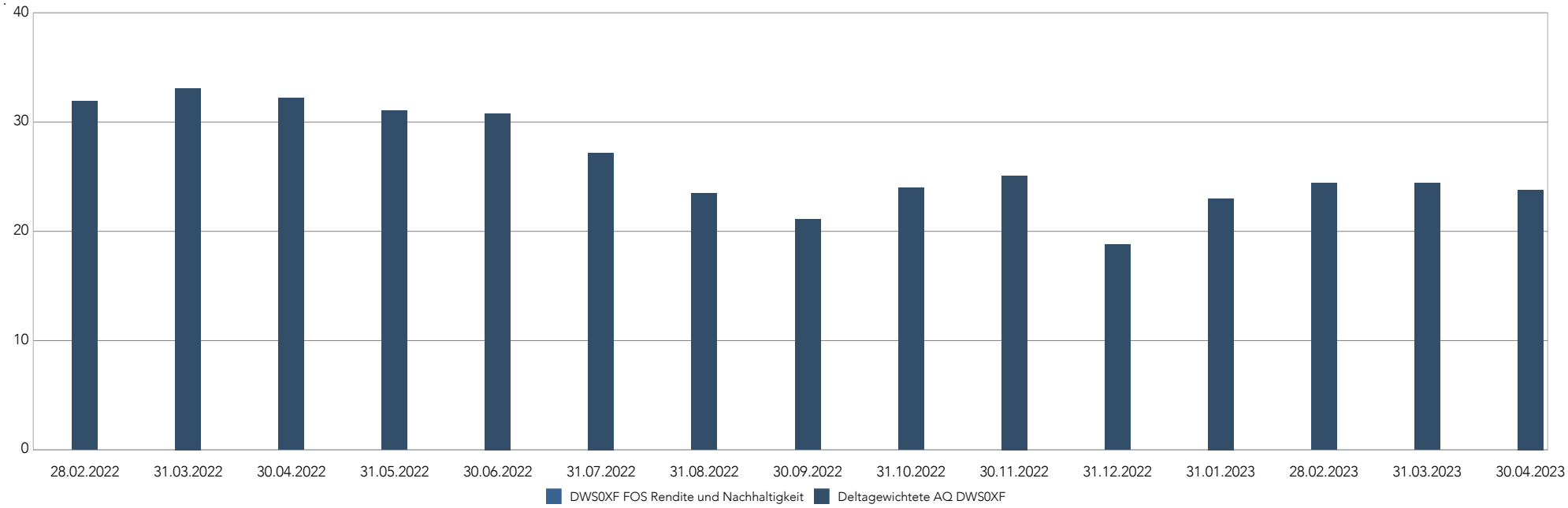
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office



	28.02.2022	31.03.2022	30.04.2022	31.05.2022	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023
Aktien	28,53 %	28,66 %	26,21 %	25,44 %	25,22 %	25,44 %	25,21 %	24,28 %	24,29 %	25,67 %	25,12 %	25,24 %	24,93 %	23,49 %	22,47 %
Anleihen	66,80 %	67,66 %	68,60 %	69,35 %	71,71 %	71,04 %	71,89 %	73,58 %	71,80 %	71,23 %	71,46 %	70,79 %	72,00 %	70,40 %	72,15 %
Alternative Investments	2,24 %	2,26 %	2,23 %	2,17 %	2,11 %	2,14 %	2,15 %	2,04 %	2,12 %	2,20 %	2,21 %	2,15 %	2,11 %	2,01 %	1,93 %
Liquidität	2,43 %	1,42 %	2,97 %	3,03 %	0,96 %	1,38 %	0,75 %	0,10 %	1,79 %	0,89 %	1,22 %	1,82 %	0,96 %	4,10 %	3,45 %

1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

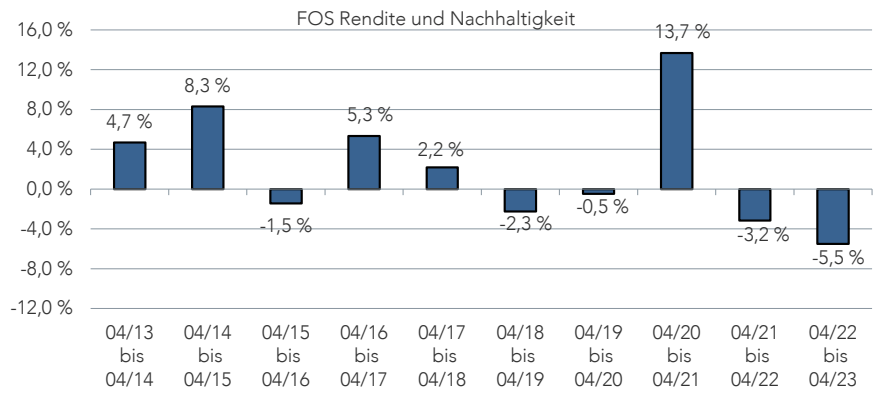


	28.02.2022	31.03.2022	30.04.2022	31.05.2022	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023
Deltagewichtete AQ DWS0XF	*31,90*	*33,10*	*32,20*	*31,05*	*30,80*	*27,20*	*23,50*	*21,10*	*24,00*	*25,10*	*18,80*	*23,00*	*24,40*	*24,40*	*23,80*

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

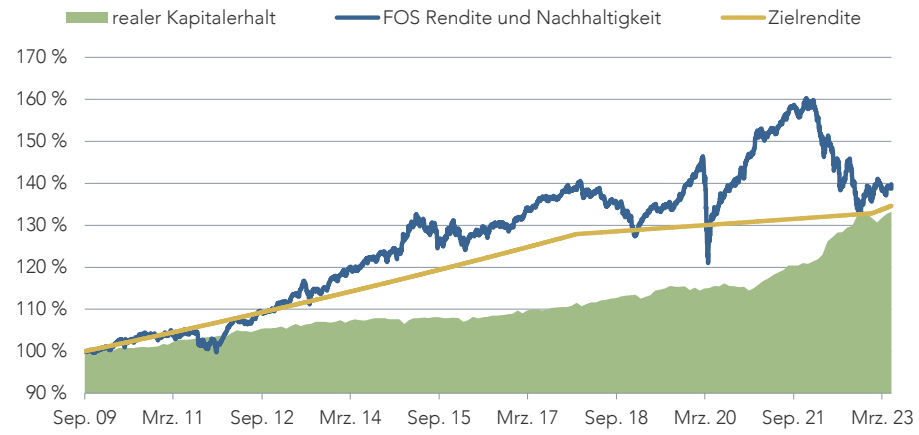


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	39,75%	34,63%	5,12%
seit 31.12.22	2,52%	1,35%	1,17%
1 Monat	0,60%	0,33%	0,27%
3 Monate	-0,23%	1,00%	-1,23%
6 Monate	2,88%	1,47%	1,41%
1 Jahr	-5,50%	1,86%	-7,36%
2 Jahre	-8,48%	2,64%	-11,12%
3 Jahre	4,04%	3,42%	0,63%
5 Jahre	1,20%	5,00%	-3,80%

* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

Wertentwicklung seit Auflage



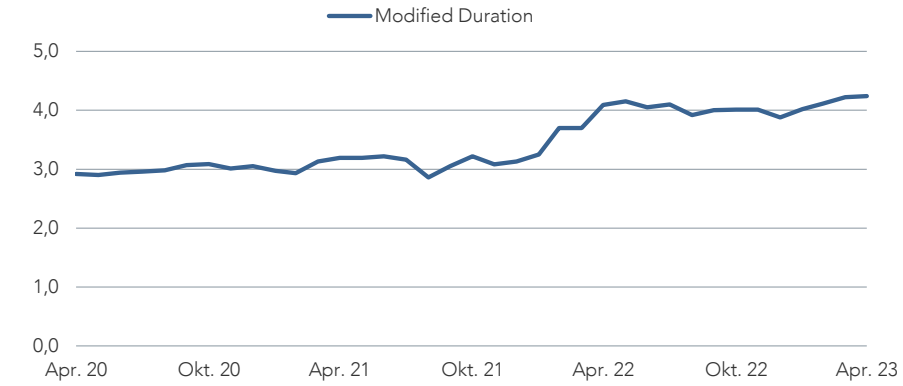
Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2023		
10.03.2023	1,10 €	109,72 €
Geschäftsjahr 2022		
16.08.2022	0,80 €	117,09 €
04.03.2022	1,00 €	119,87 €
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	0,80 €	127,82 €
05.03.2021	0,95 €	122,32 €
Geschäftsjahr 2020		
18.08.2020	0,70 €	114,51 €
06.03.2020	0,90 €	115,23 €
Geschäftsjahr 2019		
16.08.2019	0,70 €	111,77 €
08.03.2019	0,80 €	111,15 €

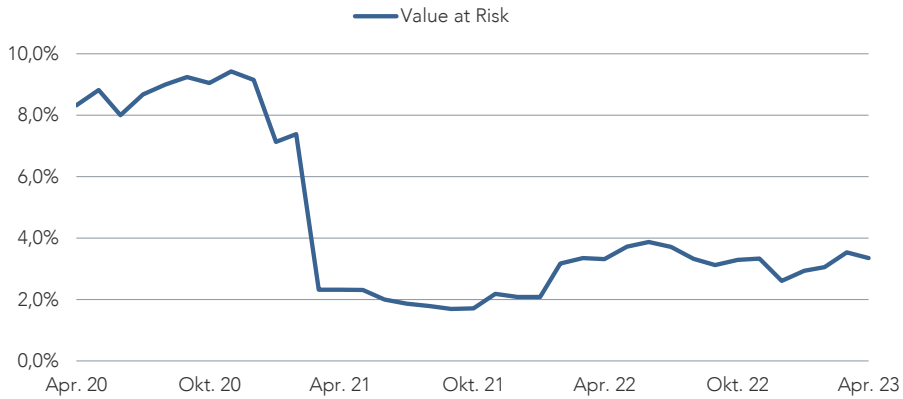
1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	8,51%
Sharpe-Ratio	-0,76
Max. Drawdown	-17,39%
VaR (99% / 10 Tage)	3,35%
NAV / Anteil	110,34
Mod. Duration**	4,24
Restlaufzeit***	5,64
deltagewichtete Aktienquote	23,8%

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG
- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage) Quelle: DWS
- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen.
Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:
Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.
Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.
Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

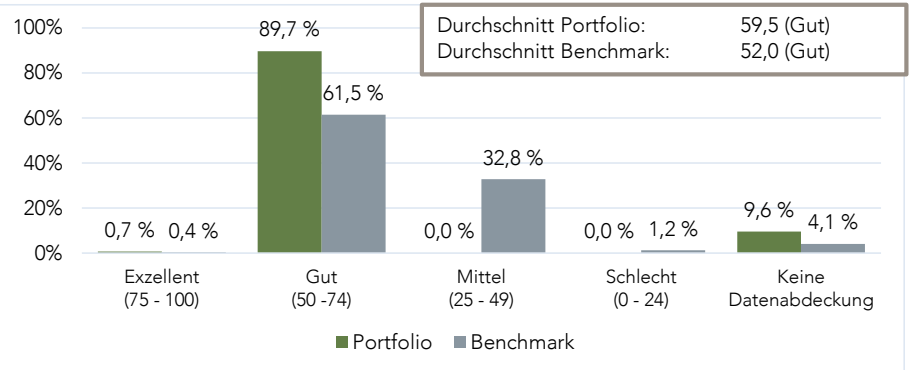
Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting[1]
Portfolio	192	90,4 %
Benchmark	5073	95,8 %

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	2,1 %	30 % MSCI World Index[2]
Benchmark	47,1 %	70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index[2]

ESG[2] Performance Score[3]

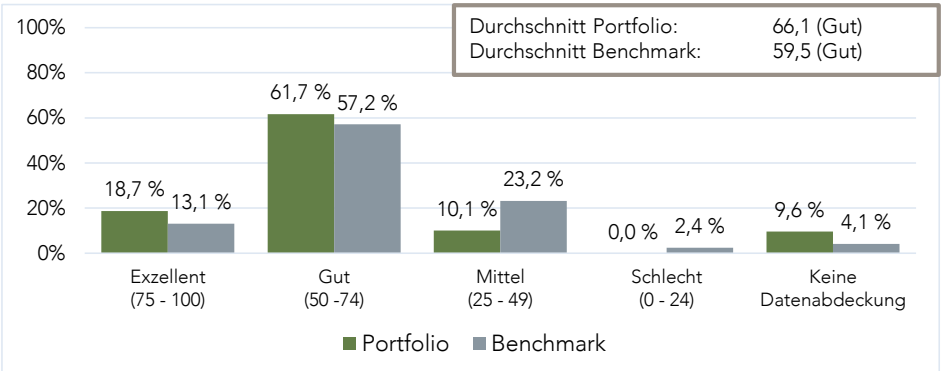


Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.
2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score[3]
TERNA Rete Elett.Naz. SpA	Italien	Versorger	78,7
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	77,4
Red Electrica Corp. SA	Spanien	Versorger	74,2
Visa Inc.	USA	Finanzwesen	51,0
Unedic	Frankreich	Finanzwesen	50,9
Commonwealth Bank of Australia	Australien	Finanzwesen	50,7

Carbon Risk Rating[4]



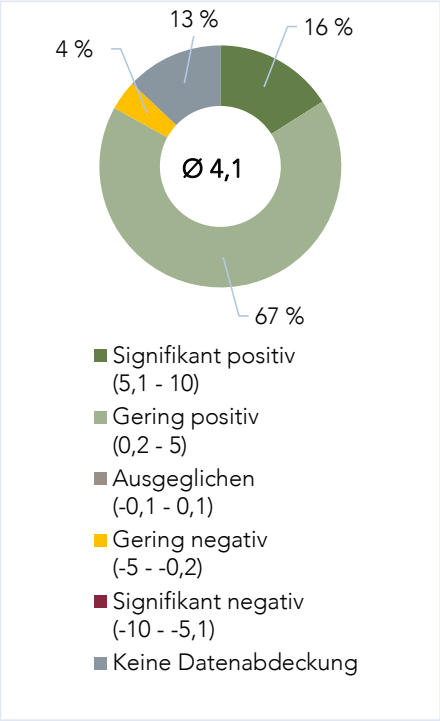
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

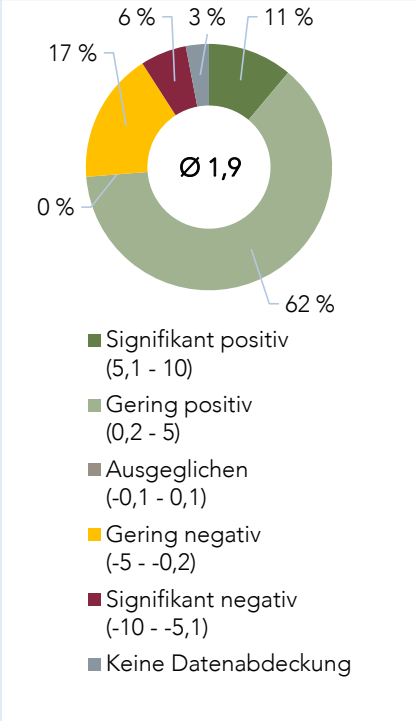
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse

Portfolio



Benchmark



Top & Bottom 3 Emittenten nach SDG Impact im Portfolio

Emittent[1]	Land	Branche	SDG Impact Rating[2]
Caisse d'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	10
Novo Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	10
Encavis	Deutschland	Versorger	9,9
PORR AG	Österreich	Industrie	0,7
Deutsche Bank AG	Deutschland	Finanzwesen	0,3
Deutsche Post AG	Deutschland	Industrie	-1,1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse des Fonds nach individuellen Zielen der UN-SDGs

17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs)	-10 -7.5 -5.0 -2.5 0 2.5 5.0 7.5 10	Median Score
Keine Armut		1.4
Kein Hunger		0
Gesundheit und Wohlergehen		2.9
Hochwertige Bildung		0
Geschlechtergleichheit		2.3
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen		1
Bezahlbare und saubere Energie		2.6
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum		1.7
Industrie, Innovation und Infrastruktur		3.4
Weniger Ungleichheiten		3.5
Nachhaltige Städte und Gemeinden		0
Nachhaltiger Konsum und Produktion		1.8
Maßnahmen zum Klimaschutz		2.3
Leben unter Wasser		0
Leben an Land		1.2
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen		2.7
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele		3.1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

= Spannweite des Portfolios

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

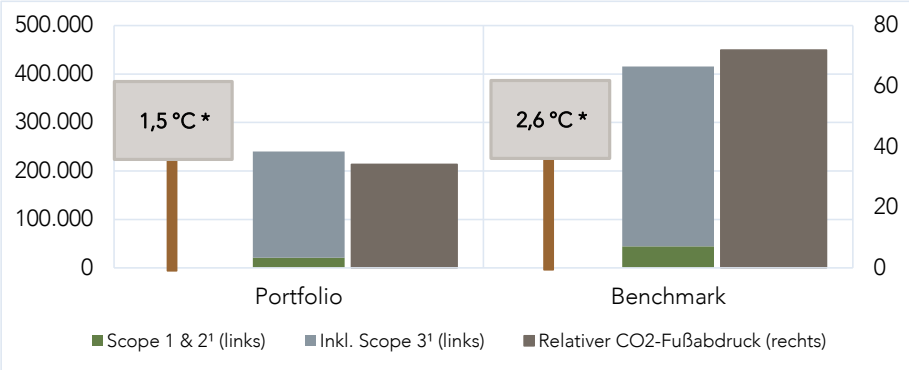
CO_2-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating[2]
Portfolio	95,0 %	69
Benchmark	95,9 %	60

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t

Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten mit dem größten CO_2-Fußabdruck

Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
IREN	Italien	Versorger	18,28 %
Compagnie de Saint-Gob.	Frankreich	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	14,65 %
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	11,64 %

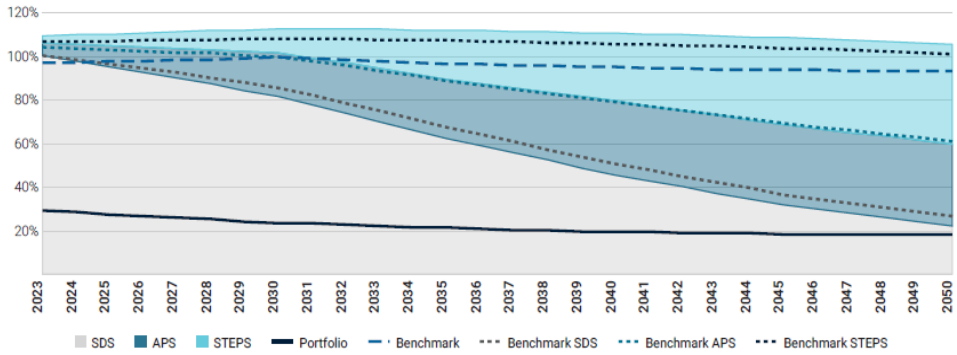
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating[2] Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating[2]
Encavis	Deutschland	Versorger	100
Ormat Technologies	USA	Industrie	100
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	99
Bayer. Motoren Werke AG	Deutschland	Industrie/Automobil	43
IREN	Italien	Versorger	44
Qiagen NV .	Niederlande	Gesundheitswesen	52

Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets



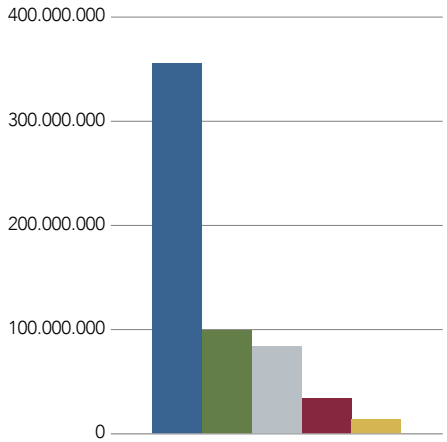
Die Analyse zur Einhaltung der Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA[1]-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS[1]), geplanter politischer Klimaszenarien (STEPS[1]) und aktueller politischer Klimaszenarien (CPS[1]). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und der Benchmark dargestellt.

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023

1.7 Anleihen- und Emittentenstruktur

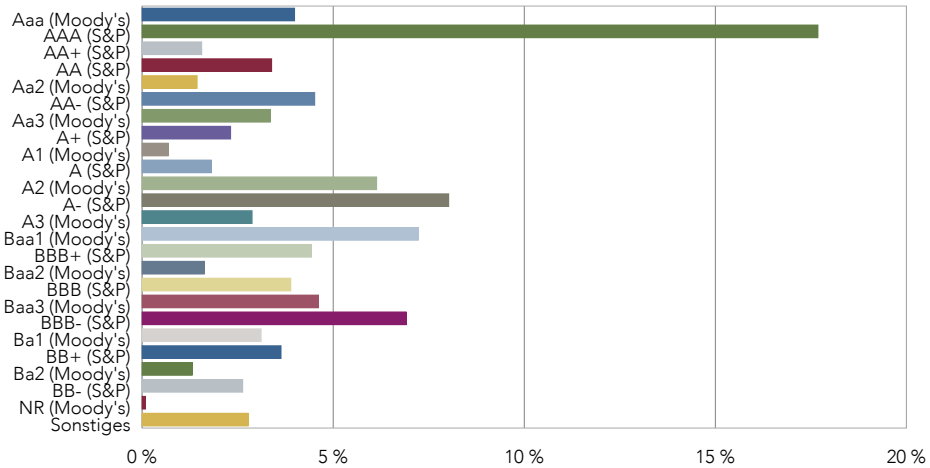
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anleihenkategorie

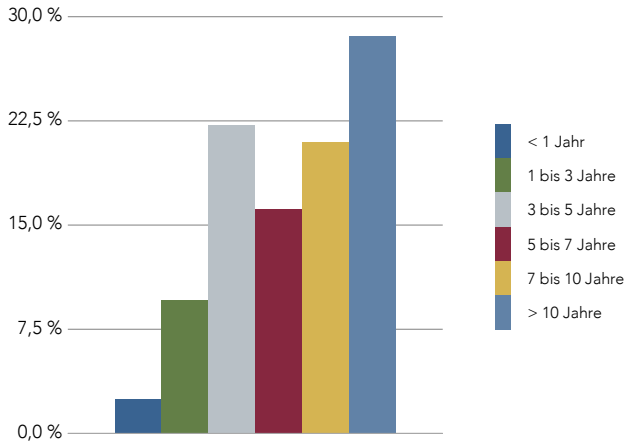


	Wert	Anteil
Unternehmensanleihen	356.081.017,72	60,59 %
Öffentliche Anleihen	99.309.525,28	16,90 %
Supranationale Anleihen	83.807.552,20	14,26 %
Pfandbriefe	34.349.826,33	5,85 %
Staatsgar. Unternehmensanl.	14.110.182,43	2,40 %
Gesamt	587.658.103,96	100,00 %

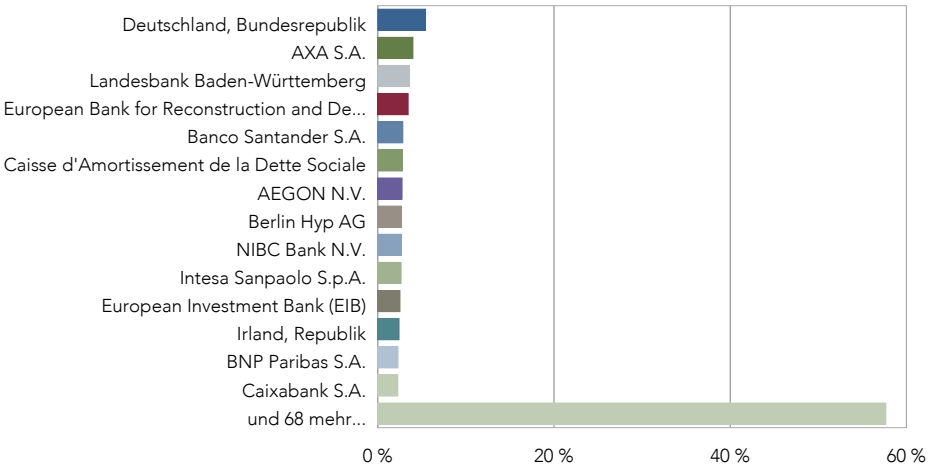
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



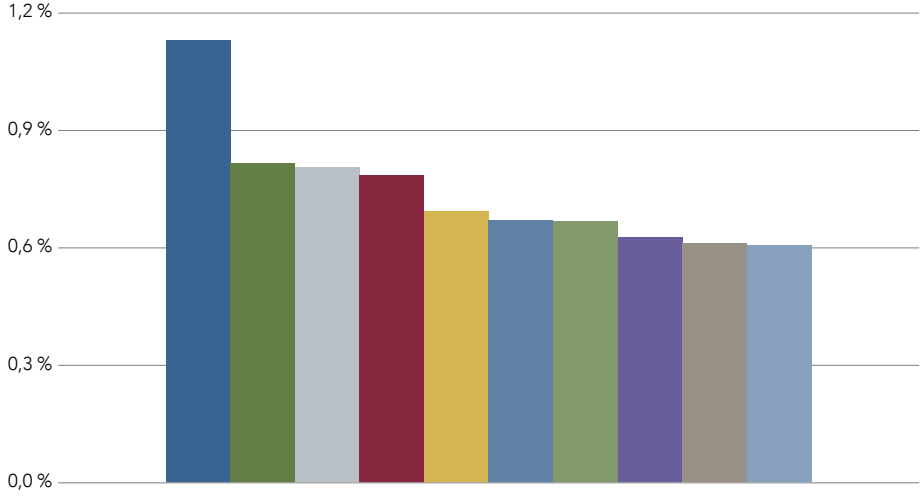
Emittentenstruktur



1.8 Aktienanalyse

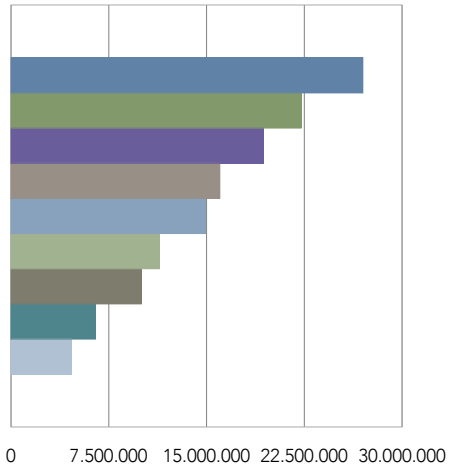
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)



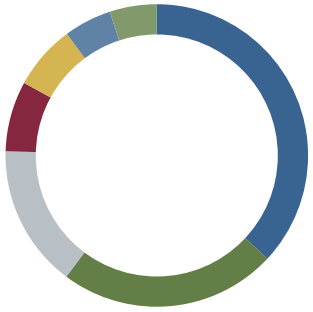
	Portfolioanteil
OBOTECH ACQ.	1,13 %
MICROSOFT	0,82 %
VISA	0,81 %
PROCTER & GAMBLE	0,79 %
ENCAVIS	0,69 %
BRISTOL-MYERS SQUIBB	0,67 %
MERCK KGAA	0,67 %
NOVO-NORDISK	0,63 %
L'ORÉAL	0,61 %
VERBUNDGESELLSCHAFT KAT. A	0,61 %

nach Branche



	Wert	Anteil
IT	26.989.756,90	20,45 %
Finanzwesen	22.252.104,30	16,86 %
Versorgungsbetriebe	19.356.366,44	14,66 %
Gesundheitswesen	16.015.813,19	12,13 %
Industrie	14.904.805,77	11,29 %
Basiskonsumgüter	11.380.148,16	8,62 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9.989.080,00	7,57 %
Nicht-Basiskonsumgüter	6.476.701,82	4,91 %
Immobilien	4.632.991,30	3,51 %
Gesamt	131.997.767,88	100,00 %

nach Region inkl. Aktienfonds



	Wert	Anteil
Aktien Euroland	67.629.263,80	36,96 %
Aktien Nordamerika	42.546.345,49	23,25 %
Aktien Asien ex Japan	27.889.019,80	15,24 %
Aktien Japan	13.748.800,00	7,51 %
Aktien SPAC	12.628.944,30	6,90 %
Aktien EM Asien	9.356.000,00	5,11 %
Aktien Europa ex EUR	9.193.214,29	5,02 %
Gesamt	182.991.587,68	100,00 %

2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
BRIC	Abkürzung für die vier großen Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien und China
CPS (Current Political Scenario)	Das aktuelle klimapolitische Szenario wird durch die Internationalen Energie Agentur (IEA) erfasst und untersucht die Folgen der derzeitigen Untätigkeit der globalen Politik. Es zeigt, was passieren würde, wenn keine neuen zusätzlichen politischen Maßnahmen ergriffen würden und die Welt einfach ihren derzeitigen Weg fortsetzen würde, und dient somit als Referenzwert, anhand dessen alle anderen Klimaszenarien bewertet werden können.
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
DKK	Dänische Krone
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
EMI	Einkaufsmanagerindex für Deutschland
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
G7	Gruppe der sieben größten Industrienationen der Welt. Hierzu gehören: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada und die USA
Hang Seng Index	Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse.
High Yield Anleihe	Hochzinsanleihenoder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.
ICE Bofa 1-10 Jahre Euro Government Index	Ein Anleiheindex, der in Euro notierende Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von 1-10 Jahren abbildet.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
ICE Bofa 1-10 Jahre Euro Inflation Linked Gov. Index	Ein Index, der die Wertentwicklung von auf Euro lautenden Investment-Grade-Anleihen mit einer Laufzeit von 1-10 Jahren abbildet, die öffentlich am Markt für Euro-Anleihen oder den Binnenmärkten der EU-Mitgliedstaaten emittiert werden
Idiosynkratisches Risiko	Unternehmensspezifisches Risiko; liegt allein in der Entwicklung des einzelnen Unternehmens und hängt nicht mit der allgemeinen Entwicklung am Markt zusammen
IEA (International Energy Agency)	Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien.
Inflation-Linked-Bonds (ILBs) / inflationsindexierte Anleihe	Eine Inflationsindexierte Anleihe (auch Inflationsanleihe oder inflationsgeschützte Anleihe, weitere – aus dem Englischen abgeleitete – Bezeichnungen sind Inflation-linked bond, kurz Linker, Inflationsbond und Inflation-indexed bond) ...
Investment Grade (IG)	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.
Kerninflationsrate	Schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind.
Leitzinsen	Die Leitzinsen sind von Zentral- bzw. Notenbanken festgelegte Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken von diesen Geld leihen oder überschüssige Reserven anlegen können.
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI Europe	Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen aus den entwickelten Aktienmärkten Europas abbildet
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
NASDAQ	Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte.
NLG	Niederländischer Gulden
NOK	Norwegische Krone
Performance	Wertentwicklung
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
Re-Opening	Wiedereröffnung

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
STEPS (Das Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
US-Treasuries	US-amerikanische Staatsanleihen
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
Yuan	Währungseinheit der Volksrepublik China
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

2.1 Glossar und Rating

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt du rch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter www.dws.de heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter www .dws.de verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu wiederrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegu ng im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter https://www.dws.de/de -DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinun gsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier - und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Pe rformance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur bu chhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf An legerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworf en sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bunde srepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Lux emburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch inn erhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US -Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US -Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werde n, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weit ergeben oder verbreitet werden.